

Ein Reifen bremst das Wetter aus
oder
Der wundersame Sieg der Autoindustrie über die Physik
(2. Fassung)

(Kaffeetasse hastig auf die Untertasse setzen, Stuhl rücken, eilige Schritte, Haustür fällt ins Schloss, Atmowechsel von innen nach außen, heftiger Regen, eilige Schritte auf Kiesweg, hektisches Atmen)

Sprecher:

Meine Damen und Herren, wir begleiten heute morgen Rudi Rastlos, Typ junger, sportlicher Verkehrsteilnehmer, auf seinem Weg in einen neuen, dynamischen Arbeitstag.

(Gartentür fällt krachend ins Schloss.)

Leider heute wieder zehn Minuten zu spät.

(Autoschlüssel rasseln, nervöses, ärgerliches Brummen)

Von seiner schmucken Eigentumswohnung am Stadtrand, mitten im Grünen sozusagen

(Autotür schlägt zu, Atmowechsel)

sind es per Schnellstraße, Stadtautobahn und

(Motor will nicht anspringen, unterdrücktes Fluchen)

sind es per Schnellstraße, Stadtautobahn und

(Motor springt endlich an, mehrfaches Gasgeben und aufheulender Motor)

rasant genommener „Grüner Welle“ nur läppische 20 bis 30 Minuten bis zur Arbeitsstelle,

(Kavaliersstart, heulender Motor, quietschende Reifen)

(laut gesprochen:)

quasi ein Katzensprung. Zwar nehmen allmorgendlich noch ein paar tausend weitere Berufstätige den gleichen Weg,

(Scheibenwischergeräusch, flottes Gangschalten, auf und nieder des singenden Motors, unterdrücktes Fluchen: „Pass doch auf, lahme Ente !“)

ihn kann das jedoch in seinem ungestümen Bewegungsdrang nicht sonderlich beeinträchtigen, nennt er doch einen „Quadro - Super X 212“ mit Einspritzautomatik, wahlweisem Allradantrieb und Außenbordlautsprechern mit Sirenendauertonschaltung sein eigen. So zeigt er sich allen Situationen im

zugegebenermaßen immer dichter werdenden Straßenverkehr mit sportlicher Sicherheit gewachsen.

Wie Sie sicher schon bemerkt haben werden, gießt es heute morgen in Strömen. Auch das kann Rudi Rastlos jedoch nicht sonderlich beeindrucken,
(„Scheißwetter!“)

ermöglichen ihm doch gerade diese negativen meteorologischen Randbedingungen, den fabelhaften Straßenkontakt seines „Quadro -Super X 212“ unter Beweis zu stellen. Schließlich fährt er nicht umsonst den heißesten Reifen weit und breit, den „Pirandelli Super Y“ mit doppelter Breitwand, Stahlverstärkung, variabler Profiltiefe sowie Feuchtigkeitsfühler. Der Reifen, der bei Wasserlachen erst richtig in Fahrt kommt, der Reifen, der für Aquaplaning nur ein feuchtes Lächeln übrig hat, kurz, ein Reifen von parentiefer Professionalität, oder: Wo andere rutschen, dürfen Sie rasen.

Wir sind mittlerweile ein gutes Stück vorangekommen.

(Aufbrandende Wasserfontäne, niederprasselnder Regen, Frauenstimme:
„Unverschämtheit!“)

Hoppla, Rudis Bugwelle hat eine unvorsichtige Passantin gestreift. Nun, es ist nichts weiter passiert. Rasantes Kolonnenspringen, knallharte Bremsmanöver, erstklassige Kurventechnik

(Crescendo von aufheulemdem Motor und quietschenden Reifen)

für Rudi und seinen "Pirandelli Super Y“ ein Kinderspiel

(Werbespot:Musikakzent)

„Wer sportlich fährt, darf auch etwas von seinen Autoreifen verlangen: Straßenkontakt, Spurfestigkeit, Bremsfreude, und das bei jedem Wetter. (Musikakzent) Pirandelli Super Y, der Reifen für den sportlichen Fahrer. Pirandelli Super Y, der Reifen, der Sicherheit gibt bei jedem Wetter. Pirandelli Super Y, der Reifen, der auch schwierigste Situationen voll im Griff hat. Pirandelli Super Y, denn: Ein Reifen bremst das Wetter aus.“

(Unfallgeräusch fängt kurz nach Beginn des Spots an, Spot muss nach dem Aufprallgeräusch hörbar bleiben und nach Ende des gesamten Unfallgeräuschs überhängen.)

(1987)